

Kapitel 08 030
Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
08 030	Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes				
	E i n n a h m e n				
	Verwaltungseinnahmen				
111 01 011	Gebühren und tarifliche Entgelte	4 000	4 000	—	11
112 01 011	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	50 000	50 000	—	56
119 01 011	Vermischte Einnahmen	4 000 000	5 000 000	-1 000 000	3 184
119 11 699	Rückflüsse (einschl. Zinsen) aus Zuschüssen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" einschließlich abgewickelter Sonderprogramme 1. Soweit vereinnahmte Beträge - auch aus Vorjahren - dem Bund zustehen, ist eine Absetzung von der Einnahme zulässig. 2. Siehe Haushaltsvermerk Nr. 4 bei der Ausgabe-Titelgruppe 76.	—	—	—	1 567
119 12 699	Landesanteil an Rückflüssen (einschl. Zinsen) aus Zuschüssen an die Nokia GmbH. Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titelgruppe 78 verwendet werden.	—	—	—	—
121 10 680	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	—	—	—	—
133 10 680	Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen	—	—	—	—
	Übrige Einnahmen				
141 00 680	Verwertungserlöse aus Bürgschaftsverfahren Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 871 10.	—	—	—	—
231 10 680	Zuweisungen des Bundes für Projektfinanzierungen aus dem Programm Forschung, Innovation und Technologie des Landes Nordrhein-Westfalen (FIT) Siehe Haushaltsvermerk bei der Ausgabe-Titelgruppe 66.	—	—	—	—
282 10 643	Beiträge Dritter zu den Kosten von Inlandsmessen Siehe Haushaltsvermerk bei Ausgabe-Titelgruppe 74.	—	—	—	—

Erläuterungen

Zu Titel 111 01:

1. Gebühren für Handwerksangelegenheiten aufgrund der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung vom 5. August 1980 (GV. NW. S. 924), Tarifstelle 15	1 200 EUR
2. Gebühren für die Anerkennung von Unternehmensbeteiligungsgesellschaften nach dem Gesetz über Unternehmensbeteiligungsgesellschaften (UBGG), Tarifstelle 14	2 000 EUR
3. Gebühren für Kartellangelegenheiten gemäß § 80 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen vom 15. Juli 2005 (BGBl. I S. 2114)	800 EUR
Zusammen	4 000 EUR

Zu Titel 112 01:

Einnahmen aus Bußgeldbescheiden auf dem Gebiet des Kartellwesens.

Zu Titel 119 11:

Siehe Erläuterungen zu den Titelgruppen 76 und 77.

Zu Titel 119 12:

Siehe Erläuterungen zu Titelgruppe 78.

Zu Titel 121 10:

Beteiligungen des Landes NRW (Bereich Wirtschaft)

Gesellschaft	Stammkapital	Beteiligung des Landes
	EUR	EUR
Avantis GOB Aachen-Heerlen N.V., Heerlen/Niederlande	4.991.582	1.247.896
Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) mbH, Köln	27.300	1.050
Koelnmesse GmbH, Köln	51.200.000	10.240.000
NRW.INVEST GmbH, Düsseldorf	25.565	25.565
LOGPORT Logistic Center Duisburg GmbH	25.565	3.835
Messe Düsseldorf GmbH	15.625.000	3.125.000
PRG Propylenpipeline Ruhr GmbH & Co. KG, Marl	25.000	12.550
PRG Propylenpipeline Ruhr Verwaltungs-GmbH, Marl	25.000	12.550
SEV (Standortentwicklungsgesellschaft Vogelsang GmbH, Schleiden)	36.000	12.000

Die Beteiligung an der Avantis GOB Aachen-Heerlen N.V., PRG Propylenpipeline Ruhr GmbH & Co. KG, PRG Propylenpipeline Ruhr Verwaltungs-GmbH und Standortentwicklungsgesellschaft Vogelsang GmbH wurden von der LEG Stadtentwicklung GmbH & Co. KG übernommen.

Gewinnausschüttungen sind nicht zu erwarten.

Zu Titel 133 10:

Der Titel ist vorsorglich ausgebracht.

Zu Titel 141 00:

Siehe Erläuterungen zu Titel 871 10.

Zu Titel 282 10:

Einnahmen von Mitausstellern auf Firmengemeinschaftsständen.
 Die Höhe der zu erwartenden Einnahmen kann nicht geschätzt werden.

Kapitel 08 030
Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppen

Titelgruppe 60

 Zinsen und Tilgungen aus Nachrangdarlehen aus dem
 Programm "KMU-Investitionskapital"

161 60	680	Zinsen aus Nachrangdarlehen aus dem Programm "KMU-Investitionskapital"	—	1 500 000	-1 500 000	4 508
181 60	680	Tilgungen aus Nachrangdarlehen aus dem Programm "KMU-Investitionskapital"	—	1 000 000	-1 000 000	1 330
Summe Titelgruppe 60			—	2 500 000	-2 500 000	5 838

Titelgruppe 61

 Zuweisungen des Bundes für die Gemeinschaftsaufgabe
 "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"
 Siehe Verstärkungsvermerk bei der Ausgabe-Titelgruppe 77.

231 61	699	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	400 000	500 000	-100 000	133
331 61	699	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	26 486 000	26 386 000	+100 000	23 162
Summe Titelgruppe 61			26 886 000	26 886 000	—	23 295

Titelgruppe 62

 Zinsen und Tilgungen aus Nachrangdarlehen aus dem
 Programm "NRW/EU-Investitionskapital"

161 62	680	Zinsen aus Nachrangdarlehen aus dem Programm "NRW/EU-Investitionskapital"	—	1 000 000	-1 000 000	—
181 62	680	Tilgungen aus Nachrangdarlehen aus dem Programm "NRW/EU-Investitionskapital"	—	—	—	—
Summe Titelgruppe 62			—	1 000 000	-1 000 000	—

Titelgruppe 63

 Zinsen und Rückflüsse aus dem Programm "Busi-
 ness-Angels-Fonds"

161 63	680	Zinsen aus dem Programm "Business-Angels-Fonds" ..	—	—	—	—
181 63	680	Rückflüsse aus dem Programm "Busi- ness-Angels-Fonds"	—	—	—	—
Summe Titelgruppe 63			—	—	—	—

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 60:

Die Titelgruppe dient der Abwicklung.
Siehe Erläuterungen zu Titel 861 10.

Zu Titelgruppe 61:

Die Bereitstellung der Mittel beruht auf dem Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" vom 6. Oktober 1969 (BGBl. I S. 1861), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S 2246). Der Bund erstattet nach § 7 dieses Gesetzes die Hälfte der dem Land nach Maßgabe des gemeinsamen Koordinierungsrahmens entstehenden Ausgaben.

Zu Titelgruppe 62:

Die Titelgruppe dient der Abwicklung.
Siehe Erläuterungen zu Titel 861 11.

Zu Titelgruppe 63:

Die Titelgruppe dient der Abwicklung.
Siehe Erläuterungen zu Titel 861 12.

Kapitel 08 030
Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
	Titelgruppe 64 Zinsen und Tilgungen aus dem Programm "Mikrodarlehen"					
161 64 680	Zinsen aus dem Programm "Mikrodarlehen"		—	60 000	-60 000	—
181 64 680	Tilgungen aus dem Programm "Mikrodarlehen"		—	200 000	-200 000	—
	Summe Titelgruppe 64		—	260 000	-260 000	—
	Titelgruppe 65 Zuweisungen des Bundes für die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW-Sonderprogramm, Konjunkturpaket I) Siehe Verstärkungsvermerk bei der Ausgabe-Titelgruppe 81.					
231 65 699	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund		—	—	—	—
331 65 699	Zuweisungen für Investitionen vom Bund		7 497 500	—	+7 497 500	—
	Summe Titelgruppe 65		7 497 500	—	+7 497 500	—
	Gesamteinnahmen Kapitel 08 030		38 437 500	35 700 000	+2 737 500	33 950

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 64:

Die Titelgruppe dient der Abwicklung.
Siehe Erläuterungen zu Titel 861 13.

Kapitel 08 030
Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

A u s g a b e n

1. Die Ausgaben des Titels 682 69 sowie der Titelgruppen 64, 71, 73, 74, 75, 76 und 97 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Ausgaben der Titelgruppen 63, 64, 66, 69, 71, 73, 74, 76, 77 und 97 sind übertragbar.
3. Veröffentlichungen, die aus Mitteln der Titelgruppen 64, 66, 71, 73, 74 und 97 finanziert werden, dürfen abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO unentgeltlich abgegeben werden.

Sächliche Verwaltungsausgaben

532 10	011	Auslagen in Rechtssachen Siehe Deckungsvermerk bei Titel 546 05.	1 700	1 200	+500	1
534 11	699	Ausgaben im Rahmen der grenzüberschreitenden Euro- gio-Aktionsprogramme	—	—	—	30
546 05	011	Entgelte an die NRW.BANK für die finanzielle Abwick- lung bzw. Durchführung von Förderprogrammen Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 532 10, Titel 546 10 und Kapitel 08 031 Titel 546 40.	1 300 000	1 300 000	—	884
546 10	011	Entgelte für die Durchführung von Förderprogrammen. . Siehe Deckungsvermerk bei Titel 546 05. Verpflichtungsermächtigung: 700 000 EUR.	705 000	890 000	-185 000	700

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für
Investitionen)**

671 00	699	Erstattungen an den Bund.	—	—	—	2 737
685 16	165	Förderung der Stiftung "Institut für Mittelstandsfor- schung" Verpflichtungsermächtigung: 542 000 EUR.	542 000	540 500	+1 500	521

Erläuterungen

Zu Titel 532 10:

Entschädigungen an Zeugen, Kosten für Sachverständige, Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte in Armensachen und der Verteidiger, Reisekosten und sonstige Auslagen auf dem Gebiet des Kartellwesens nach dem Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz vom 05. Mai 2004 (BGBl. I S. 776) sowie dem Rechtsanwaltsvergütungsgesetz vom 05. Mai 2004 (BGBl. I S. 788) in der jeweils gültigen Fassung.

Zu Titel 534 11:

Der Titel dient der Abwicklung.

Die bisher hier veranschlagten Ausgaben können in der neuen Förderperiode aus dem Programm INTERREG IV (Kapitel 08 031 Titelgruppe 70) geleistet werden.

Zu Titel 546 05:

Veranschlagt sind die Entgelte für die Abwicklung des Regionalen Wirtschaftsförderungsprogramms.

Zu Titel 546 10:

Veranschlagt sind Entgelte für die Abwicklung folgender Programme:

a) Beratungsprogramm Wirtschaft	490 000	EUR
b) Sonstige	215 000	EUR
Zusammen	705 000	EUR

Weniger wegen Kündigung eines Dienstleistungsvertrags aufgrund der Übernahme der Tätigkeit durch eigenes Personal (vgl. Kapitel 08 010 Titel 428 01).

Zu Titel 671 00:

Der Titel dient der Abwicklung.

2008 wurde die letzte Zahlung aufgrund eines mit dem Bund im Jahre 2004 geschlossenen Vergleichs geleistet.

Zu Titel 685 16:

Die Stifter Bundesrepublik Deutschland und das Land NRW haben ihrer gemeinsamen Stiftung "Institut für Mittelstandsforschung" ein vermögensähnliches Recht auf Zahlung eines jährlichen Geldbetrages (Stiftungsanteil) zur Erfüllung des satzungsgemäßen Stiftungszwecks eingeräumt. Die Mittel sind zur Deckung der Personal- und Sachausgaben der Stiftung bestimmt. Der satzungsgemäße Auftrag der Stiftung ist die Erforschung der Lage, Entwicklung und Probleme des Mittelstandes. Die Arbeiten des Instituts werden veröffentlicht.

Bundesanteil	1 117 000	EUR
Landesanteil NRW	542 000	EUR

Übersicht über den Wirtschaftsplan des Instituts für Mittelstandsforschung, Bonn

Zweck	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	Ist 2008 EUR
AUSGABEN			
1. Personalausgaben	1.640.000	1.634.600	1.493.963
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	387.000	401.400	338.332
Zusammen	2.027.000	2.036.000	1.832.295
FINANZIERUNG DER AUSGABEN			
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	368.000	373.400	229.859
2. Zuwendungen vom Bund	1.117.000	1.122.100	1.081.133
3. Zuwendungen des Landes	542.000	540.500	521.303
Zusammen	2.027.000	2.036.000	1.832.295
Stellenübersicht			
Angestellte	22,00	22,00	21,50

Kapitel 08 030
Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
685 21 183	Förderung des NRW-Forums Kultur und Wirtschaft e.V., Düsseldorf		660 000	660 000	—	660
Ausgaben für Investitionen						
861 10 680	KMU-Investitionskapital		—	2 500 000	-2 500 000	5 838
861 11 680	NRW/EU-Investitionskapital		—	1 000 000	-1 000 000	—

Erläuterungen

Zu Titel 685 21:

Die Mittel dienen zur teilweisen Deckung der Betriebskosten dieses Instituts, das ein Forum für kultur- und wirtschaftspolitische Diskussionen sowie für städtebauliche, künstlerische und mediale Gesprächskreise ist. Zu seinen weiteren Aufgaben gehört es, Werkstoffe im Kontext ihrer wissenschaftlichen, technischen, wirtschaftlichen und kulturellen Bedeutung zu präsentieren sowie Ausstellungen durchzuführen, die in ihren Konzeptionen Bezüge zwischen Kunst und Wirtschaft erlauben.

Übersicht über den Wirtschaftsplan des NRW-Forums Kultur und Wirtschaft e. V., Düsseldorf

Zweck	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	Ist 2008 EUR
AUSGABEN			
1. Grundhaushalt			
1.1 Personalausgaben	496.717	496.717	552.395
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	634.688	630.090	598.584
1.3 Ausgaben für Investitionen	100.000	100.000	100.000
Summe Grundhaushalt	1.231.405	1.226.807	1.250.979
2. Projekthaushalt			
2.1 Sächliche Verwaltungsausgaben	1.090.500	615.000	868.543
Summe Projekthaushalt	1.090.500	615.000	868.543
3. Gesamtausgaben			
3.1 Grundhaushalt	1.231.405	1.226.807	1.250.979
3.2 Projekthaushalt	1.090.500	615.000	868.543
Zusammen	2.321.905	1.841.807	2.119.522
FINANZIERUNG DER AUSGABEN			
1. Grundhaushalt			
1.1 Eigene und Drittmittel	122.205	122.207	172.480
1.2 Land NRW	660.000	660.000	660.000
1.3 Stadt Düsseldorf	449.200	444.600	440.000
Summe Grundhaushalt	1.231.405	1.226.807	1.272.480
2. Projekthaushalt			
2.1 Eigene und Drittmittel	1.090.500	615.000	810.251
Summe Projekthaushalt	1.090.500	615.000	810.251
3. Gesamteinnahmen			
3.1 Grundhaushalt	1.231.405	1.226.807	1.272.480
3.2 Projekthaushalt	1.090.500	615.000	810.251
Zusammen	2.321.905	1.841.807	2.082.731
Ergebnis	-	-	-36.791

Stellenübersicht	Stellensoll 2010	Stellensoll 2009	Stellenist 2008
1. Angestellte	8	8	8
2. Arbeiter	-	-	-
Zusammen	8	8	8

Zu Titel 861 10:

Der Titel dient der Abwicklung.

Die Rückflüsse aus den Darlehen werden nicht mehr über den Landeshaushalt in Einnahmen und Ausgaben nachgewiesen; sie fließen unmittelbar der NRW.BANK zu.

Zu Titel 861 11:

Der Titel dient der Abwicklung.

Die Rückflüsse aus den Darlehen werden nicht mehr über den Landeshaushalt in Einnahmen und Ausgaben nachgewiesen; sie fließen unmittelbar der NRW.BANK zu.

Kapitel 08 030
Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
861 12 680	Business-Angels-Co-Fonds NRW	—	—	—	—
861 13 680	Mikodarlehen	—	260 000	-260 000	—
871 10 680	Ausgaben im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme aus Bürgschaften	—	—	—	—
	1. (§ 17 Abs. 3)				
	2. Ausgaben dürfen in Höhe der bei Titel 141 00 aufkommenden Ein- nahmen geleistet werden.				

Erläuterungen

Zu Titel 861 12:

Der Titel dient der Abwicklung.

Die Rückflüsse aus den Darlehen werden nicht mehr über den Landeshaushalt in Einnahmen und Ausgaben nachgewiesen; sie fließen unmittelbar der NRW.BANK zu.

Zu Titel 861 13:

Der Titel dient der Abwicklung.

Die Rückflüsse aus den Darlehen werden nicht mehr über den Landeshaushalt in Einnahmen und Ausgaben nachgewiesen; sie fließen unmittelbar der NRW.BANK zu.

Zu Titel 871 10:

Im Zusammenhang mit der Gewährung von Bürgschaften für die Ansiedlung von Industrieunternehmen ist die Einrichtung eines Ausgabetitels notwendig, der der eingegangenen Eventualverpflichtung durch die Bürgschaft gegenübersteht. Für eventuelle Verwertungserlöse wurde der Einnahmetitel 141 00 eingerichtet. Die mit den verbürgten Kreditmitteln erworbene Fläche soll als zentrale Fläche für Großansiedlungen international vermarktet werden. Zu diesem Zweck soll die Fläche maximal 10 Jahre bereitgehalten werden.

Kapitel 08 030
Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppen

Titelgruppe 63

Programm für Industrieregionen im Strukturwandel

1. Rückflüsse fließen den Ausgaben zu.
2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Die Mittel dürfen zusätzlich zu den an anderer Stelle des Haushaltsplans veranschlagten Mitteln verwendet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).

546 63	699	Werk- und Dienstleistungsverträge	—	—	—	—
633 63	699	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
683 63	699	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen.	—	—	—	—
686 63	699	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	78
893 63	699	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	—
		Summe Titelgruppe 63	—	—	—	78

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 63:

Die Titelgruppe dient der Abwicklung.

Kapitel 08 030
Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppe 64

Förderung des Handwerks

Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 686 64 gilt für alle Titel der Titelgruppe.

526 64	011	Sachverständige, Untersuchungen und Gutachten.	—	—	—	—
547 64	635	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
683 64	635	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen.	—	—	—	—

Erläuterungen

Zu Titel 683 64:

Die bis einschließlich 2007 hier veranschlagte Meistergründungsprämie wird seit 2008 landesweit aus dem Ziel 2-Programm (Kapitel 08 031 Titelgruppen 64 und 65) gezahlt.

Kapitel 08 030
Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer		2010 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2008 TEUR
686 64 635	Förderung des Handwerks	2 932 000	2 932 000	—	2 409
	Verpflichtungsermächtigung: 2 000 000 EUR.				
	Summe Titelgruppe 64	2 932 000	2 932 000	—	2 409

Erläuterungen

Zu Titel 686 64:

1.	Institutionelle Förderung des Deutschen Handwerksinstituts zur Unterstützung von Forschungs- und Entwicklungsarbeiten	204 106	EUR
2.	Förderung des Beratungswesens im Handwerk durch die Handwerkskammern und Fachverbände	1 111 000	EUR
3.	Förderung der Landes-Gewerbeförderungsstelle zur Erfüllung der ihr übertragenen Gemeinschaftsaufgaben technischer, betriebswirtschaftlicher und gestalterischer Art:	—	EUR
3.1	Institutionelle Förderung der Landes-Gewerbeförderungsstelle	306 900	EUR
3.2	Durchführung von Sondermaßnahmen, z.B. Umsetzung der Ergebnisse der Zukunftswerkstatt Handwerk, Förderung von Betriebsvergleichen und Förderung des Kunsthandwerks (Projektförderung)	509 994	EUR
4.	Sonstige Gewerbeförderungsmaßnahmen zur Leistungssteigerung im Handwerk, z.B. Kooperationsvorhaben einschl. Messegemeinschaftsstände im Inland, Leistungsschauen und Wettbewerbe	800 000	EUR
Zusammen		2 932 000	EUR

Übersichten über die vorläufigen Wirtschaftspläne:

Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Zweck	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	Ist 2008 EUR
AUSGABEN			
1. Personalausgaben	656.700	656.700	602.721
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	121.900	121.900	164.100
3. Sonstige Ausgaben	5.500	5.500	7.859
Insgesamt	784.100	784.100	774.680
FINANZIERUNG DER AUSGABEN			
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers	477.200	477.200	467.780
2. Zuwendung des Landes	306.900	306.900	306.900
Insgesamt	784.100	784.100	774.680
<hr/>			
Stellenübersicht	Stellen-Soll 2010	Stellen-Soll 2009	Stellen-Ist 2008
Angestellte	10,00	10,00	10,00

Erläuterungen

Deutsches Handwerksinstitut e.V.

Zweck	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	Ist 2008 EUR
AUSGABEN			
1. Personalausgaben	2.889.174	2.819.929	2.671.022
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	700.340	551.857	739.892
3. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)	150	150	–
4. Investitionen	–	–	–
Zusammen	3.589.664	3.371.936	3.410.914
Projektausgaben	701.800	678.000	1.605.039
Insgesamt	4.291.464	4.049.936	5.015.953
FINANZIERUNG DER AUSGABEN			
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers	1.379.664	1.153.936	1.364.706
2. Zuwendungen vom Bund	1.103.000	1.107.000	1.019.000
3. Zuwendungen von anderen Ländern	898.894	902.043	830.730
4. Zuwendung des Landes NRW	204.106	204.957	188.036
5. Gemeinkostenanteile/sonstige Einnahmen	4.000	4.000	8.823
Zusammen	3.589.664	3.371.936	3.411.295
Projektfinanzierung	701.800	678.000	1.605.039
Insgesamt	4.291.464	4.049.936	5.016.334
Stellenübersicht			
	Stellen-Soll 2010	Stellen-Soll 2009	Stellen-Ist 2008
Angestellte	54,00	53,95	53,95

Kapitel 08 030
Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppe 66

Programm Forschung, Innovation und Technologie des
Landes Nordrhein-Westfalen (FIT)

1. Für Ausgaben, die aus Titel 231 10 finanziert werden, gilt § 17 Abs. 3 LHO.
2. Einnahmen bei Titel 231 10 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.
3. Rückflüsse fließen den Ausgaben zu, soweit sie auf das NRW/EU-Ziel 2-Programm entfallen.
4. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppen 4, 5 und 6 sind gegenseitig deckungsfähig.
5. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
6. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppen 8 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppen 4, 5 und 6 überschritten werden.
7. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 683 66 gilt für alle Titel der Titelgruppe.

429 66	634	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
--------	-----	--	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 66:

Programm Forschung, Innovation und Technologie des Landes Nordrhein-Westfalen (FIT)

Das Programm Forschung, Innovation und Technologie des Landes Nordrhein-Westfalen (FIT) weist für die Branchen Chemische Industrie, Gesundheitswirtschaft (Bio- und Gentechnologie, Pharmatechnologie und Medizintechnik), Umweltwirtschaft, Ernährungswirtschaft, Wasserwirtschaft, Maschinen- und Fahrzeugbau, Elektroindustrie, Werkstofftechnologie, Produktionstechnologie, Möbel und Textil sowie die Bereiche Handel, Dienstleistungen, Handwerk, Tourismus und Kreativwirtschaft folgende Schwerpunkte auf:

Grundlagenforschung, industrielle Forschung, experimentelle Entwicklung und Studien

Es werden Projekte zur Entwicklung bzw. Verbesserung neuer Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen bis zum Prototyp einschl. der notwendigen Studien über die technische Durchführbarkeit gefördert sowie Vorhaben im Bereich der Grundlagenforschung, wenn sie zur unmittelbaren Umsetzung in die experimentelle Entwicklung erforderlich sind. Vorhaben können nur gefördert werden, wenn sie Neuheitscharakter besitzen, einen gesamtwirtschaftlichen Nutzen erwarten lassen, von einem hohen Schwierigkeitsgrad gekennzeichnet sind, das für ein Unternehmen tragbare technische und wirtschaftliche Risiko überschreiten und begründete Aussicht auf Verwertung und wirtschaftlichen Erfolg in Nordrhein-Westfalen besteht.

Vorhaben von jungen innovativen gewerblichen Unternehmen und von freien Berufen

Junge innovative Unternehmen können gefördert werden, wenn das Unternehmen zum Zeitpunkt der Antragsbewilligung weniger als 6 Jahre bestanden hat und in absehbarer Zukunft Produkte, Dienstleistungen oder Verfahren entwickelt, die technisch neu oder verglichen mit dem Stand der Technik in dem jeweiligen Wirtschaftszweig in der EU wesentlich verbessert sind.

Vorhaben zur Prozess- und Betriebsinnovation im Dienstleistungssektor

Derartige Vorhaben sind dann förderfähig, wenn sie durch die Interaktion mit Kunden, die Marktnachfrage, die Übernahme von Geschäfts- und Betriebsmodellen aus innovativen Sektoren entstehen. Betriebsinnovationen müssen stets an die Verwendung und Nutzung von Informations- und Kommunikationstechniken zur Änderung der Abläufe geknüpft sein.

Vorhaben von Innovationskernen

Gefördert werden können Investitionen für den Aufbau, die Erweiterung und Belebung von Innovationskernen sowie Ausgaben für den Betrieb zur Belebung von Innovationskernen.

Vorhaben von Forschungseinrichtungen, Hochschulen oder anderen nicht gewinnorientierten Innovationsmittlern (z. B. Technologiezentren, Gründerzentren, Handelskammern) zur Vermietung technologischer Infrastruktur oder zur Erbringung von Dienstleistungen für Unternehmen.

Es können nur Vorhaben dieser Art gefördert werden, bei denen die für das Vorhaben erhaltene staatliche Finanzierung vollständig an den Endempfänger der Leistung weiter gegeben wird und die Forschungseinrichtung bzw. der Innovationsmittler daraus keinen finanziellen Vorteil zieht oder alle Einnahmen daraus wieder in die Haupttätigkeit des Antragstellers investiert werden.

Technologietransfermaßnahmen

Gefördert werden können Forschungseinrichtungen, Hochschulen, Einrichtungen der technologischen und wissenschaftlichen Infrastruktur, Innovationsmittler sowie Initiativen u. ä., Einrichtungen für Maßnahmen, mit denen sie allen interessierten Unternehmen in nichtdiskriminierender Weise allgemeine technische und wissenschaftliche Informationen zukommen lassen (z. B. durch Workshops).

Erläuterungen

Von den Gesamtzusendungen der Vorjahre bleiben vorbehalten	4 804 000 EUR
hiervon veranschlagt	2 333 000 EUR
vorbehalten bleiben.	2 471 000 EUR
davon für	
Hj. 2011.	1 278 000 EUR
Hj. 2012.	993 000 EUR
Hj. 2013.	100 000 EUR
Hj. ff	100 000 EUR
Für neue Maßnahmen sind vorgesehen	
Gesamtzusendungen des Landes	3 046 400 EUR
hiervon veranschlagt	1 046 400 EUR
vorbehalten bleiben.	2 000 000 EUR
davon für	
Hj. 2011.	900 000 EUR
Hj. 2012.	900 000 EUR
Hj. 2013.	100 000 EUR
Hj. ff	100 000 EUR
veranschlagt zusammen	3 379 400 EUR
vorbehalten bleiben.	4 471 000 EUR
davon für	
Hj. 2011.	2 178 000 EUR
Hj. 2012.	1 893 000 EUR
Hj. 2013.	200 000 EUR
Hj. ff	200 000 EUR
nachrichtlich:	
Höhe der Festlegungen am 31.12.2008 zu Lasten von Ausgabeermächtigungen	— EUR
Höhe der eingegangenen Verpflichtungen am 31.12.2008 zu Lasten von Verpflichtungsermächtigungen	3 991 000 EUR
davon werden fällig:	
Hj. 2009.	2 137 000 EUR
Hj. 2010.	1 383 000 EUR
Hj. 2011.	378 000 EUR
Hj. 2012.	93 000 EUR
Hj. 2013.	— EUR
Hj. ff	— EUR

Kapitel 08 030
Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
526 66 011	Sachverständige, Untersuchungen und Gutachten.	—	—	—	—
546 66 634	Ausgaben für die Abwicklung des Förderprogramms . . .	—	—	—	80
547 66 634	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	250 000	250 000	—	239
682 66 634	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unterneh- men	—	—	—	—
683 66 634	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen. Verpflichtungsermächtigung: 2 000 000 EUR.	2 550 000	2 550 000	—	1 011
686 66 634	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	579 400	579 400	—	692
812 66 634	Erwerb von Geräten	—	—	—	—
892 66 634	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen . . .	—	—	—	—
	Summe Titelgruppe 66	3 379 400	3 379 400	—	2 022
	Titelgruppe 69 Finanzierungshilfen zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (Landesaufgabe) 1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 891 69 gilt für alle Titel der Titelgruppe.				
547 69 699	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
682 69 699	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unterneh- men	1 400 000	1 050 000	+350 000	163
683 69 699	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen.	—	—	—	—
686 69 699	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	—
891 69 699	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen. Verpflichtungsermächtigung: 1 200 000 EUR.	—	950 000	-950 000	334
892 69 699	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen . . .	—	—	—	—
893 69 699	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	—
	Summe Titelgruppe 69	1 400 000	2 000 000	-600 000	497

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 69:

Die Mittel stehen insbesondere für Restrukturierungs- und Sanierungsberatungen zur Verfügung.

Kapitel 08 030
Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
Titelgruppe 71					
Förderung von Gründungen und mittelständischen Unternehmen					
Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 683 71 gilt für alle Titel der Titelgruppe.					
428 71	680 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
526 71	635 Gutachten und wissenschaftliche sowie praxisbezogene Untersuchungen	—	—	—	—
531 71	635 Ausgaben für Veröffentlichungen	350 000	350 000	—	3
541 71	680 Ausgaben für Veranstaltungen, Kongresse und dgl.	300 000	300 000	—	158
546 71	680 Geschäftsbesorgungsverträge	100 000	100 000	—	91
547 71	680 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 71	680 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
682 71	680 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	—	—	—	16
683 71	680 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen. Verpflichtungsermächtigung: 1 305 000 EUR.	100 000	100 000	—	-2
685 71	680 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	29
686 71	680 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	150 000	150 000	—	29
	Summe Titelgruppe 71	1 000 000	1 000 000	—	324

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 71:

Die Mittel sind insbesondere vorgesehen für Projekt- und Beratungsförderung sowie begleitende Öffentlichkeitsmaßnahmen im Bereich Gründungen und mittelständische Unternehmen, z.B. für

- den Aufbau einer landesweiten Kommunikation zur Bewerbung der STARTERCENTER NRW,
- der landesweiten Implementierung des Formularservers NRW und Maßnahmen zur elektronischen Vernetzung,
- Projekte wie zur Unterstützung einer mittelstandsfreundlichen Verwaltung, zur Förderung von Gründungen und von kleinen und mittleren Unternehmen sowie einer Kultur der Selbstständigkeit.

Zielsetzung ist

- die Rolle der mittelständischen Unternehmen und von Gründungen für die Wirtschaft Nordrhein-Westfalens deutlich zu machen und damit eine neue Kultur der Selbstständigkeit zu entwickeln,
- mittelständische Unternehmen in der Ausschöpfung und Entwicklung von Wachstums- und Innovationspotenzialen zu unterstützen,
- bürokratische Gründungshemmnisse abzubauen,
- tragfähige Existenzgründungen landesweit zu steigern,
- Neugründungen zu stabilisieren.

Kapitel 08 030
Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
	Titelgruppe 73				
	Standortmarketing				
	Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 546 73 gilt für alle Titel der Titelgruppe.				
526 73 635	Gutachten und wissenschaftliche sowie praxisbezogene Untersuchungen	100 000	100 000	—	149
531 73 635	Ausgaben für Veröffentlichungen	100 000	100 000	—	100
541 73 680	Ausgaben für Veranstaltungen, Kongresse und dgl.	100 000	100 000	—	100
546 73 680	Geschäftsbesorgungsverträge	2 700 000	2 700 000	—	2 700
	Verpflichtungsermächtigung: 6 000 000 EUR.				
547 73 680	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
682 73 680	NRW.INVEST GmbH	9 000 000	7 500 000	+1 500 000	4 975
	Summe Titelgruppe 73	12 000 000	10 500 000	+1 500 000	8 024

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 73:

Die Titelgruppe enthält Ausgaben für

1. die Standortmarketingkampagne	3 000 000 EUR
2. die institutionelle Förderung der NRW.INVEST GmbH bei Titel 682 73	9 000 000 EUR
Zusammen	12 000 000 EUR

Zur Standortmarketingkampagne:

Der Wirtschaftsstandort Nordrhein-Westfalen soll gegenüber Investoren und Multiplikatoren im Ausland eindeutiger und nachhaltiger präsentiert werden. Hierzu ist es erforderlich, die Aktivitäten der NRW.INVEST GmbH im Direktmarketing durch eine imagebildende Kampagne zu unterstützen, die die Qualitäten des Wirtschaftsstandortes werblich übersetzt. Die NRW.INVEST GmbH hat hierzu auf der Basis der Projektförderung durch das Wirtschaftsministerium eine europaweite Ausschreibung durchgeführt und darüber einen entsprechenden Dienstleister und eine Konzeption für eine neue Standortmarketing-Kampagne ermittelt. Diese Konzeption wird seit Herbst 2008 umgesetzt.

Zu Titel 682 73:

Veranschlagt sind Zuschüsse zu den Betriebskosten der NRW.INVEST GmbH (institutionelle Förderung).

Die Gesellschaft ist fast ausschließlich auf die Zuschüsse des Gesellschafters Land Nordrhein-Westfalen angewiesen.

Gegenstand der Gesellschaft ist die Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen bei der Verbesserung seiner Wirtschaftsstruktur. Die Gesellschaft betreibt insbesondere das internationale Marketing für den Wirtschaftsstandort Nordrhein-Westfalen sowie die Investorenanwerbung und -betreuung mit dem Ziel der Schaffung von Arbeitsplätzen in Nordrhein-Westfalen. Zu diesem Zweck erbringt die Gesellschaft Dienstleistungen für Wirtschaftsunternehmen, kommunale Gebietskörperschaften und sonstige Stellen.

Soweit die Gesellschaft Pensionsverpflichtungen übernommen hat, wird in der Bilanz eine Rückstellung in Höhe des versicherungsmathematischen Wertes ausgewiesen. Die Rückstellung ist durch eine entsprechend hohe Forderung gegenüber dem Gesellschafter Land Nordrhein-Westfalen abgedeckt. Die Forderung wird jeweils nur in Höhe des tatsächlichen Mittelbedarfs erfüllt. Zum 31. Dezember 2008 beträgt sie 128.500,- EUR.

Übersicht über den Wirtschaftsplan der NRW.INVEST GmbH

Zweck	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	Ist 2008 EUR
1. Personalausgaben	2.584.000	2.450.000	2.193.011
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	6.336.000	4.920.000	4.151.989
3. Ausgaben für Investitionen	100.000	150.000	9.913
Zusammen	9.020.000	7.520.000	6.354.913
FINANZIERUNG DER AUSGABEN			
1. Zuwendungen des Landes	9.000.000	7.500.000	6.345.000
2. Eigene Einnahmen	20.000	20.000	9.913
Zusammen	9.020.000	7.520.000	6.354.913

Stellenübersicht	Stellensoll 2010	Stellensoll 2009	Stellenbesetzung 2008
Angestellte	37	35	34
Arbeiter	1	-	-
Zusammen	38	35	34

Ohne Sonderprojekt Standortmarketingkampagne 2008-2010 mit jeweils 3,0 Mio. EUR.

Kapitel 08 030
Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

Titelgruppe 74

Außenwirtschaft, Messen und Ausstellungen

1. Für Ausgaben, die aus Titel 282 10 finanziert werden, gilt § 17 Abs. 3 LHO.
2. Einnahmen bei Titel 282 10 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.
3. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 686 74 gilt für alle Titel der Titelgruppe.

526 74	680	Gutachten, Sachverständige und ähnliche Ausgaben . .	—	—	—	—
531 74	680	Veröffentlichungen, Dokumentationen	—	—	—	—
534 74	680	Pflege von Auslandsbeziehungen und Betreuung ausländischer Delegationen	370 000	370 000	—	334
541 74	643	Ausgaben für Präsentationsmaßnahmen im Rahmen von Messen, Ausstellungen, Kongressen usw.	1 760 000	1 760 000	—	1 597
546 74	680	Werk- und Dienstleistungsverträge	30 000	30 000	—	30
683 74	680	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen.	3 040 000	3 040 000	—	2 219

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 74:

Die Mittel sind für Maßnahmen im Rahmen der Pflege von Auslandsbeziehungen vorgesehen.

Zu Titel 534 74:

Die Mittel sind für die Pflege von Auslandsbeziehungen und die Betreuung ausländischer Delegationen vorgesehen. 370 000 EUR

Zu Titel 541 74:**Veranschlagt sind Ausgaben für die Beteiligung an folgenden Messen/Kongressen**

Nr.	Messe	Ort	Datum	2010 EUR
1.	DEUBAU + Sonder-Event "Kulturhauptstadt"	Essen	12.01.-16.01.	120.000
2.	e-world of energy and water (+ Fachkongress)	Essen	09.02.-11.02.	50.000
3.	CeBIT	Hannover	02.03.-06.03.	180.000
4.	HMI, Factory-Automation (+ Kooperationsbörse, Kongress, Länderberatungsservice)	Hannover	19.04.-23.04.	300.000
5.	HME	Hannover	19.04.-23.04.	100.000
6.	bauma	München	19.04.-25.04.	200.000
7.	ILA	Berlin	08.06.-13.06.	200.000
8.	EXPO 2010 - NRW-Woche	Shanghai	20.09.-24.09.	50.000
9.	K	Düsseldorf	27.10.-03.11.	200.000
10.	Haus und Wohnen (Handwerksmesse)	Köln	November	120.000
11.	MEDICA (+ Kooperationsbörse)	Düsseldorf	17.11.-20.11.	220.000
12.	Sonstiges (Messebedarf)			20.000
	Zusammen			1.760.000

Zu Titel 546 74:

Dienstleistungsvertrag für die Abwicklung der Projektförderung "Beteiligung von KMU auf Auslandsmessen". 30 000 EUR

Zu Titel 683 74:

1.	Institutionelle Förderung der "NRW.International GmbH"	2 540 000 EUR
2.	Projektförderung "Beteiligung von KMU auf Auslandsmessen".	500 000 EUR
	Zusammen	3 040 000 EUR

Zu 1.:

Ab 1.4.2007 wurden Aufgaben der Außenwirtschaftsförderung auf die neu gegründete "NRW.International GmbH" verlagert. Gesellschafter sind die Industrie- und Handelskammern, die Handwerkskammern sowie die NRW.BANK.

Übersicht über den Wirtschaftsplan der NRW.International GmbH

Zweck	Ansatz	Ansatz	Ist
	2010 EUR	2009 EUR	2008 EUR
AUSGABEN			
1. Personalausgaben	484.000	400.000	369.080
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	2.436.000	2.520.000	1.889.740
3. Ausgaben für Investitionen	-	-	-
Zusammen	2.920.000	2.920.000	2.258.820
FINANZIERUNG DER AUSGABEN			
1. Eigene Mittel und Mittel nichtöffentlicher Stellen	380.000	380.000	379.970
2. Zuwendungen des Landes	2.540.000	2.540.000	1.878.850
Insgesamt	2.920.000	2.920.000	2.258.820

Stellenübersicht

Stellenübersicht	Stellen-Soll	Stellen-Soll	Stellen-Ist
	2010	2009	2008
Angestellte	8,00	6,50	5,50
Zusammen	8,00	6,50	5,50

Kapitel 08 030
Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
686 74 680	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland Verpflichtungsermächtigung: 1 320 000 EUR.	350 000	350 000	—	350
	Summe Titelgruppe 74	5 550 000	5 550 000	—	4 531
	Titelgruppe 75				
	Innovationsfonds				
	1. Siehe Vermerk Nr. 1 bei Kapitel 20 610 Titel 121 60.				
	2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.				
	3. 50 v.H. der Ausgaben der Titelgruppe sind zur Selbstbewirtschaftung bestimmt (§ 15 Abs. 2 LHO).				
	4. Aus den Mitteln dürfen Ausgaben auch dann geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind (§ 35 Abs. 2 LHO).				
	5. Nach § 63 Abs. 3 LHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich abgegeben werden können.				
547 75 634	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 75 634	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
682 75 634	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
683 75 634	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen.	—	—	—	22 939
686 75 634	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	—
883 75 634	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
891 75 634	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen.	—	—	—	—
892 75 634	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen . . .	—	—	—	—
	Summe Titelgruppe 75	—	—	—	22 939

Erläuterungen

Zu Titel 686 74:

1. Zuschuss zu den Ausgaben der InWEnt gGmbH, Regionales Zentrum NRW (Institutionelle Förderung)	90 000 EUR
2. Projektförderung zur Aus- und Fortbildung von Stipendiaten aus Entwicklungsländern (zurzeit ein China-Programm) über die InWEnt gGmbH.	260 000 EUR
Zusammen	350 000 EUR

Zu Titelgruppe 75:

Das Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie wird die Mittel des Innovationsfonds für Projekte und Maßnahmen einsetzen, die geeignet sind, den Standort Nordrhein-Westfalen nachhaltig zu stärken und seine Wettbewerbsfähigkeit auf dem Weltmarkt zu verbessern. Dabei sollen in erster Linie solche Vorhaben finanziert werden, die sich kurzfristig realisieren lassen und die zu einem Innovationsschub bei Investoren führen.

Kapitel 08 030
Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
<p>Titelgruppe 76 Zuschüsse im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (Landesanteil)</p> <p>1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Siehe Haushaltsvermerk Nr. 3 zu den Ausgaben bei Kapitel 08 031. 3. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 891 76 gilt für alle Titel der Titelgruppe. 4. Einnahmen bei Titel 119 11 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.</p>					
547 76 699	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	100 000	-100 000	—
682 76 699	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	400 000	400 000	—	132
683 76 699	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	—
686 76 699	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	—
891 76 699	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen Verpflichtungsermächtigung: 26 439 000 EUR.	26 486 000	26 386 000	+100 000	22 953
892 76 699	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	—
893 76 699	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	—
	Summe Titelgruppe 76	26 886 000	26 886 000	—	23 086

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 76 und 77:

Siehe auch Erläuterungen zu Einnahme-Titelgruppe 61.

Die Mittel stehen bereit

- für die Förderung von Investitionen (Projektförderungen) in den Gebieten der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" nach Maßgabe des Regionalen Wirtschaftsförderungsprogramms (RWP) in der jeweils gültigen Fassung und
- für die im GA-Koordinierungsrahmen aufgeführten nichtinvestiven Fördertatbestände. Sie können im gewerblichen Bereich eingesetzt werden für Beratung, Schulung, Markteinführung neuer innovativer Produkte sowie für die Gewährung von Personalkostenzuschüssen für die Einstellung von Hochschul- oder Fachhochschulabsolventen. Bei Infrastrukturvorhaben können sie eingesetzt werden für Planungs- und Beratungsleistungen, Projektmanagement, die Erstellung von regionalen Entwicklungskonzepten sowie für Clustermanagement und Kooperationsnetzwerke.

Erforderlichenfalls können Investitionsvorhaben sowie nichtinvestive Maßnahmen in Gebieten der Gemeinschaftsaufgabe aus den bei Titelgruppe 69 veranschlagten Mitteln gefördert werden (ergänzende Landesförderung).

Zur Kofinanzierung von Projekten der wirtschaftsnahen Infrastruktur aus Ziel 2-Mitteln werden 5 780 000 € aus Mitteln der Titelgruppen 76 und 77 bereitgestellt.

Von den Gesamtzuwendungen der Vorjahre blieben vorbehalten	120 780 000	EUR
hiervon veranschlagt	51 334 000	EUR
vorbehalten bleiben.	69 446 000	EUR
davon für		
Hj. 2011.	44 424 000	EUR
Hj. 2012.	25 022 000	EUR
Hj. 2013.	—	EUR
Hj. ff	—	EUR
Für neue Maßnahmen sind vorgesehen		
Gesamtzuwendungen des Landes	55 316 000	EUR
hiervon veranschlagt	2 438 000	EUR
vorbehalten bleiben.	52 878 000	EUR
davon für		
Hj. 2011.	10 290 000	EUR
Hj. 2012.	19 710 000	EUR
Hj. 2013.	22 878 000	EUR
Hj. ff	—	EUR
veranschlagt zusammen	53 772 000	EUR
vorbehalten bleiben.	122 324 000	EUR
davon für		
Hj. 2011.	54 714 000	EUR
Hj. 2012.	44 732 000	EUR
Hj. 2013.	22 878 000	EUR
Hj. ff	—	EUR
nachrichtlich:		
Höhe der Festlegungen am 31.12.2008 zu Lasten von Ausgabeermächtigungen	43 760 000	EUR
Höhe der eingegangenen Verpflichtungen am 31.12.2008 zu Lasten von Verpflichtungsermächtigungen	115 108 000	EUR
davon werden fällig		
Hj. 2009.	49 850 000	EUR
Hj. 2010.	42 586 000	EUR
Hj. 2011.	22 672 000	EUR
Hj. 2012.	—	EUR
Hj. 2013.	—	EUR
Hj. ff	—	EUR

Kapitel 08 030
Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Kapitel Titel		Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
		Titelgruppe 77				
		Zuschüsse im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (Bundesanteil)				
		1. § 17 Abs. 3 LHO				
		2. Mehrausgaben bei der Titelgruppe dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei der Einnahme-Titelgruppe 61 geleistet werden.				
		3. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.				
		4. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 891 77 gilt für alle Titel der Titelgruppe.				
547 77	699	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	100 000	-100 000	—
682 77	699	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	400 000	400 000	—	132
683 77	699	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	—
686 77	699	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	—
891 77	699	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen Verpflichtungsermächtigung: 26 439 000 EUR.	26 486 000	26 386 000	+100 000	22 953
892 77	699	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	—
893 77	699	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	—
		Summe Titelgruppe 77	26 886 000	26 886 000	—	23 086
		Titelgruppe 78				
		Zuschüsse für die Region Bochum im Zusammenhang mit der Produktionsaufgabe der Firma Nokia GmbH				
		1. Ausgaben dürfen nur in Höhe der bei Titel 119 12 aufgekommene Einnahmen geleistet werden (§ 17 Abs. 3 LHO).				
		2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.				
		3. Aus den Mitteln dürfen Ausgaben auch dann geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind (§ 35 Abs. 2 LHO).				
547 78	699	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
682 78	699	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
683 78	699	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	—
686 78	699	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	—
891 78	699	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
892 78	699	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	—
893 78	699	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	—
		Summe Titelgruppe 78	—	—	—	—

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 78:

Der auf das Land entfallende Anteil der von der Firma Nokia GmbH zurückgezählten, aus der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" gewährten Fördermittel soll in der Region Bochum zur Verbesserung der wirtschaftsnahen Infrastruktur und Schaffung neuer Arbeitsplätze eingesetzt werden.

Kapitel 08 030
Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
Titelgruppe 80					
Zuschüsse im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW-Sonderprogramm, Konjunkturpaket I) (Landesanteil)					
Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.					
547 80	699 Nicht austeilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
682 80	699 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
683 80	699 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	—
686 80	699 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	—
891 80	699 Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	7 497 500	14 995 000	-7 497 500	—
892 80	699 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	—
893 80	699 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	—
Summe Titelgruppe 80		7 497 500	14 995 000	-7 497 500	—
Titelgruppe 81					
Zuschüsse im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW-Sonderprogramm, Konjunkturpaket I) (Bundesanteil)					
1. Mehrausgaben bei der Titelgruppe dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei der Einnahme-Titelgruppe 65 geleistet werden.					
2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.					
547 81	699 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
682 81	699 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentlich Unternehmen	—	—	—	—
683 81	699 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	—
686 81	699 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	—
891 81	699 Zuschüsse für Investtionen an öffentliche Unternehmen	7 497 500	—	+7 497 500	—
892 81	699 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	—
893 81	699 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	—
Summe Titelgruppe 81		7 497 500	—	+7 497 500	—

Kapitel 08 030
Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
	Titelgruppe 97				
	Tourismus, Kreativwirtschaft				
	Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 685 97 gilt für alle Titel der Titelgruppe.				
526 97 650	Gutachten und wissenschaftliche Untersuchungen	—	—	—	6
531 97 650	Veröffentlichungen	—	—	—	4
541 97 650	Veranstaltungen, Messen, Foren	—	—	—	1
546 97 650	Dienstleistungsverträge, Werkverträge, Projektmanage- ment	70 000	70 000	—	110
633 97 650	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeinde- verbände	—	—	—	—
681 97 650	Preise, Auszeichnungen	—	—	—	15
682 97 650	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unterneh- men	50 000	50 000	—	—
683 97 650	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen.	150 000	150 000	—	90
685 97 650	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrich- tungen Verpflichtungsermächtigung: 1 000 000 EUR.	2 155 000	1 655 000	+500 000	2 664
883 97 650	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Ge- meindeverbände	—	—	—	—
891 97 650	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen.	—	—	—	—
892 97 650	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen . . .	—	—	—	—
893 97 650	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	—
	Summe Titelgruppe 97	2 425 000	1 925 000	+500 000	2 890
	Gesamtausgaben Kapitel 08 030	100 662 100	103 205 100	-2 543 000	101 256
	Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 08 030	68 945 000	100 238 000	-31 293 000	

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 97:

Tourismus und Kreativwirtschaft sind innovative Dienstleistungsbereiche und gehören zu den Wachstumsmärkten im Land Nordrhein-Westfalen.

Der Tourismus in Nordrhein-Westfalen wird über eindeutig profilierte Regionen mit entsprechenden Kernkompetenzen präsentiert und vermarktet, um das Image des Landes Nordrhein-Westfalen als Tourismusland zu verbessern. Es werden deshalb insbesondere Projekte mit überörtlicher Ausstrahlung gefördert, die auf einer breiten Basis stehen. Diese Zielsetzung wird vom Tourismus NRW e.V. unterstützt, der institutionell gefördert wird.

Die Mittel sind ferner veranschlagt für die Förderung der Kreativwirtschaft. Sie dienen der Bestandssicherung und Weiterentwicklung der Teilmärkte Musikwirtschaft, Buchmarkt, Kunstmarkt, Darstellende und Unterhaltungskunst, der Design-, Werbe- und Modewirtschaft, der Verbesserung der Information über die wesentlichen Aspekte des Marktgeschehens, der Vergabe von Entwicklungs- und Untersuchungsaufträgen, der Durchführung von Fachtagungen (z.B. Kulturwirtschaftstag) und der Förderung von Modellprojekten, von denen kleine und mittlere Unternehmen der Kreativwirtschaft profitieren (Projektförderung).

Zu Titel 685 97:

Vorläufiger Wirtschaftsplan Tourismus NRW e.V.	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	Ist 2008 EUR
A : AUSGABEN			
1. Grundhaushalt			
1.1 Personalausgaben	1.041.200	600.000	572.876
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	2.988.000	750.000	926.779
1.3 Schuldendienst	-	-	-
1.4 Ausgaben für Investitionen	16.300	15.000	61.102
1.5 Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-
Summe Grundhaushalt	4.045.500	1.365.000	1.560.757
2. Projekthaushalt			
2.1 Personalausgaben	-	-	-
2.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	837.500	675.000	668.264
2.3 Ausgaben für Investitionen	-	-	-
Summe Projekthaushalt	837.500	675.000	668.264
3. Gesamtausgaben			
3.1 Grundhaushalt	4.045.500	1.365.000	1.560.757
3.2 Projekthaushalt	837.500	675.000	668.264
	4.883.000	2.040.000	2.229.021
B : FINANZIERUNG DER AUSGABEN			
1. Grundhaushalt			
1.1 Eigene Mittel und Mittel nichtöffentlicher Stellen	69.000	60.000	67.644
1.2 Zuwendungen vom Bund	-	-	-
1.3 Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber	381.700	360.000	369.159
1.4 Zuwendungen des Landes	3.534.800	925.000	1.018.576
1.5 Sonstige	60.000	20.000	105.379
Summe Grundhaushalt	4.045.500	1.365.000	1.560.758
2. Projekthaushalt			
2.1 Sonstige Mittel	619.600	425.000	419.928
2.2 Zuwendungen vom Bund	-	-	-
2.3 Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber	-	-	-
2.4 Zuwendungen des Landes	217.900	250.000	248.335
Summe Projekthaushalt	837.500	675.000	668.263
3. Gesamteinnahmen			
3.1 Grundhaushalt	4.045.500	1.365.000	1.560.758
3.2 Projekthaushalt	837.500	675.000	668.263
Zusammen	4.883.000	2.040.000	2.229.021
4. Ergebnis	-	-	-
C : Stellenübersicht			
Geschäftsführer	1	1	1
Angestellte (gerundet)	20	12	11
Auszubildende	1	1	1